



Fachbereich 8 - Medien, Kunst und Industrie

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

ver.di e. V. • Potsdamer Platz 10 • 10785 Berlin

CinemaxX Cinema GmbH&Co. KG
Geschäftsführung
Hr. Hans-Joachim Flebbe
Hr. Hartmut Scheunemann
Friedrich-Ebert-Damm 111

Potsdamer Platz 10
10785 Berlin

Telefon: 030-6956-0
Durchwahl: - 2325
Telefax: - 3655

Bundesvorstand

22047 Hamburg

www.verdi.de

**Aufruf an die Geschäftsführer von CinemaxX:
Beenden Sie die Maßnahmen, zur Kündigung von
Andreas Fuchs und Jörg Reichel!**

Datum
Ihre Zeichen
Unsere Zeichen

25. März 2004

Herr Flebbe, Herr Scheunemann,

Sie beabsichtigen den beiden Betriebsräten Andreas Fuchs und Jörg Reichel als Arbeitnehmer in im Freiburger CinemaxX-Kino zu kündigen. Wir haben von den Hintergründen dieser Maßnahmen erfahren. Als Gewerkschaftsmitglieder, Betriebsräte und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Medienbetrieben und verwandten Berufen sind wir entrüstet über ihr Vorgehen gegen unsere beiden Kollegen.

Nachdem schon der Freiburger Betriebsrat seine Zustimmung zu den beabsichtigten Kündigungen verweigert hat fordern wir Sie auf, ein Zustimmungsersetzungsverfahren zu unterlassen und nicht noch weiteres Porzellan zu zerschlagen!

Wir vertrauen darauf, dass ihre Vernunft ihnen sagt, dass der mögliche Schaden für ihren Ruf und den ihres Unternehmens und der mögliche Schaden im Verhältnis zu ihren Mitarbeitern weit größer ist als die von ihnen vorgebrachte Störung des Vertrauensverhältnisses mit unseren beiden Kollegen Fuchs und Reichel. Finden sie gemeinsam mit dem Freiburger Betriebsrat und den beiden Kollegen Lösungen in einer sicherlich nicht einfachen Unternehmens-Situation. Aber verfolgen sie dabei den Weg des Dialogs und zerschneiden sie nicht das Band zu ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Denn als deren gewählte Vertreter setzen sich die Kollegen Fuchs und Reichel für die Arbeitnehmer-Interessen ein. In der Ausübung ihrer Wahlfunktion haben die Kollegen ein nicht mehr vermeidbares Gerichtsverfahren mit den notwendigen eidesstattlichen Versicherungen unterstützt. In der Sache gab es ein klaren Dissens zwischen den Betriebsparteien. Aus ihrer Sicht der Sachlage einen Vertrauensbruch und daraus Gründe für diese Kündigungen zu erkennen ist für uns nicht nachvollziehbar.

Überdenken Sie die von Ihnen beabsichtigten Kündigungen gegen Andreas Fuchs und Jörg Reichel und nehmen Sie die Maßnahmen zurück.

Wir werden unsere beiden Kollegen auf jeden Fall unterstützen.

Unterzeichner siehe folgende Seite: